



öffentlich

**Betreff:**

Verkehrsberuhigung im Ortsteil Grube

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 14.06.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

06.07.2016 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die schon seit Jahren geforderte Verkehrsberuhigung im Ortsteil Grube erreicht werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im September 2016 das Ergebnis der Prüfung vorzulegen.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Seit mehreren Jahren fordert der Ortsbeirat von Grube gemeinsam mit Anwohnerinnen und Anwohnern eine Verkehrsberuhigung besonders in der Wublitzstraße. Erreicht werden soll diese vor allem durch ein Durchfahrtsverbot für LKW und andere Fahrzeuge, die schwerer als 7,5 t bzw. 10 t sind.

Seit der Einführung der Mautpflicht im Jahr 2015 auf der B 273 hat sich das Aufkommen an schweren Fahrzeugen nochmals erhöht, da diese, um Geld zu sparen, die Abfahrt Leest nehmen und so zwangsläufig durch Grube fahren. Lärm, Erschütterungen und Gefahren vor allem für Radfahrer und Schulkinder haben besorgniserregende Ausmaße erreicht.

Mehrere Beschlüsse des Ortbeirates, zuletzt vom 24.05.2016, und Anfragen von Bürgern in der Einwohnerfragestunde haben bisher zu keinem Ergebnis geführt.

Die Position der Verwaltung, dass eine Tonnagebeschränkung wegen der Bedeutung für den überregionalen Verkehr ohne weiteres nicht möglich sei, ist unbefriedigend.